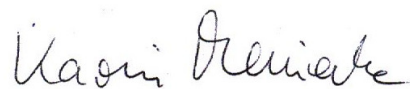


**BERATUNGSSTELLE
PEINE
Jahresbericht 2018**

Mit dem Jahresbericht 2018 informieren wir Sie über die Tätigkeiten der pro familia Beratungsstelle Peine.

Wir danken den Institutionen und Personen, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Hervorheben möchten wir das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie den Landkreis Peine, ohne deren finanzielle Zuwendung unsere Arbeit nicht möglich wäre.



Karin Meinecke

Leiterin der Beratungsstelle

Inhalt

Beratungsstelle Peine	4
Mitarbeiter*innen	5
Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen	6
Jahresrückblick 2018	7
Treffpunkt TeenieMama	10
Statistik 2018.....	12
Informationen über den Träger.....	14
Leitbild pro familia Niedersachsen.....	16

Beratungsstelle Peine

Gründung:	November 1978 in Peine
Anschrift:	Bahnhofstr. 25 31224 Peine
Telefon:	05171 18065
Fax:	05171 18067
E-Mail:	peine@profamilia.de
Bankverbindung:	Kreissparkasse Peine IBAN: DE91 2595 0130 0000 148627 BIC: NOLADE21HIK
Finanzierung:	Land Niedersachsen Landkreis Peine Eigeneinnahmen und Spenden
Fortbildung und Supervision:	Bundes- und Landesverband der pro familia bieten allen Mitarbeiter*innen berufs- und aufgabenspezifische Fortbildungskurse an. Daneben werden Fortbildungsangebote anderer Träger in Anspruch genommen. Um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten, sind alle Mitarbeiter*innen im Beratungsbereich verpflichtet, an regelmäßigen Supervisionen teilzunehmen.

Mitarbeiter*innen

Karin Meinecke

Dipl.-Sozialpädagogin
Ehe- Familien- Jugendberaterin (DAJEB)
Stellenleiterin
Schwangerenberatung
Einzel-, Paar- und Sexualberatung

Isabelle Durys bis 30.09.2018

Erziehungswissenschaftlerin
Sexuelle Bildung
Schwangerenberatung

Peggy Bellmann

Sozialpädagogin, BA
Sexuelle Bildung
Schwangerenberatung

Yvonne Wollny

Bürokauffrau
Verwaltung

Bürozeiten

Mo 15.00 – 18.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen

Schwangerschaft und Geburt

- Beratung vor, während und nach der Geburt
- Sozialrechtliche Beratung (z.B. Kinder- und Elterngeld, Kinderzuschlag, Unterhalt- und Unterhaltsvorschuss, Arbeitslosengeld II, Elternzeit)
- Wir begleiten im Einzelfall auch zu den Ämtern, vermitteln die Zusammenarbeit mit Familienhebammen, Sozialpädagogischer Familienhilfe, u. ä. Hilfeeinrichtungen
- Beratung und Antragsstellung bei der Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§218/219 StGB
- Beratung und Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung und Begleitung nach Fehl- oder Totgeburt
- Beratung zur vertraulichen Geburt

Familienplanung und Gesundheit

- Familienplanung
- Methoden der Schwangerschaftsverhütung
- Beratung zu Fragen der Empfängnisverhütung und der „Pille danach“
- Gesundheitliche Fragen: Sterilisation, sexuell übertragbare Krankheiten, Wechseljahre, Kinderwunsch

Sexuelle Bildung

- Geschlechtsspezifische Gruppenarbeit mit Schulklassen (allgemeinbildende-, weiterführende, Förder- und Berufsschulen)
- Fortbildung für Multiplikator*innen (z.B. Erzieher*innen, Lehrer*innen, Tagesmütter)
- Elternabende in Schulen und Kita's zum Thema Sexualität

Einzel-, Paar- und Sexualberatung

- Beratung bei psychischen Problemen
- Beratung bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft
- Beziehungsprobleme und Konflikte/Krisen
- Beratung bei Trennung/Trennungsbegleitung
- Sexuelle Probleme (z.B. Lustlosigkeit, Erektionsstörungen, Vaginismus)

Familienrechtliche Beratung

Einmal monatlich bieten wir eine familienrechtliche Beratung durch einen Rechtsanwalt an.

Sie können sich auch auf unserer Homepage unter www.profamilia.de/peine über unsere Angebote informieren.

Jahresrückblick 2018

Liebe Leser*innen,

ich freue mich, Ihnen/Euch unseren Jahresbericht 2018 vorlegen zu können, um über unsere geleistete Arbeit zu informieren.

Im vergangenen Jahr hat uns Frau Durys verlassen, die im Arbeitsbereich der Sexuellen Bildung tätig war. An dieser Stelle möchte ich mich für ihre engagierte Arbeit herzlich bedanken. Durch Stundenerhöhungen innerhalb der Beratungsstelle konnten wir unsere Angebote auch 2018 wie gewohnt durchführen. Insgesamt haben wir mit 61 Gruppen zum Thema Liebe, Freundschaft und Sexualität gearbeitet.

2018 haben wir in der Beratungsstelle in Peine 436 Beratungen durchgeführt, 114 davon nach §219 StGB dem Schwangerschaftskonfliktberatungsgesetz. Das Interesse an unseren Themen rund um Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung ist unverändert groß.

Insgesamt stellten 171 Schwangere mit unserer Unterstützung einen Antrag bei der Stiftung „Mutter und Kind“. Insgesamt wurden 88.570 Euro ausgezahlt, d.h. bei 152 Bewilligungen wurden durchschnittlich 583,00 Euro ausgezahlt.

Erfreulicherweise haben wir seit Ende 2017 die Möglichkeit, Schwangere und ihre Kinder in schwierigen Situationen darüber hinaus finanziell zu helfen. Möglich wurde dies durch Spenden von der Volksbank BraWo aus dem TutGutKredit 1346,66 Euro, Herrn Arnd Laskowski 500 Euro und dem Juweliergeschäft Westphal 600 Euro. So können wir in kurzfristigen Notfällen schnell und unkompliziert helfen und sehen das als eine sehr sinnvolle Ergänzung zu langfristigen Unterstützungen an, die meist mit einem längeren Antragsverfahren verbunden sind. Im Namen aller Nutznießerinnen möchte ich meinen herzlichen Dank an die Spender*innen aussprechen.

Weiterhin haben wir aus den Mitteln der Beihilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Gelder für Genitalmodelle für die sexualpädagogische Arbeit bekommen. Vielen Dank!



Direktionsleiter Stefan Honrath von der Volksbank BraWo übergibt die Spende der TutGutKredit-Aktion an Karin Meinecke (pro familia), Karin Aumann (Diakonie) und Margret Borsum (Caritas). Foto: Volksbank BraWo



v. l. Karin Meinecke (pro familia), Arnd Laskowski, Margret Borsum (Caritas)
Foto: Volksbank BraWo

Neu ist ab September 2018 der „Treffpunkt TeenieMama“. Der Treffpunkt TeenieMama“ ist ein Kooperationsprojekt des Landkreises Peine und der pro familia Beratungsstelle Peine und kann nur dank der guten Zusammenarbeit und Kooperation mit den Kolleg*innen der „Frühen Hilfen“ so stattfinden. Der Landkreis Peine hat sich sehr für dieses Projekt eingesetzt und trägt die Kosten für den Treffpunkt. Herzlichen Dank. Mehr dazu in einem ausführlichen Bericht auf Seite 10.

Im Landkreis Peine sind wir in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv dabei. Wir sind als Ansprechpersonen für das Thema Sexualität und Schwangerschaft präsent und profitieren sehr vom Austausch und den Informationen der Kolleg*innen aus anderen Einrichtungen. So haben wir eine gute Kooperation im Netzwerk des Landkreises.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können. Für Nachfragen stehe ich Ihnen/Euch gerne zur Verfügung.

Karin Meinecke

#schwangerunter21 - Treffpunkt TeenieMama

Schwangerschaften bringen Freuden und Fragen, großes Glück und manchmal auch die große Unsicherheit, sie fordern Frauen heraus und können aber auch unheimlich stärkend sein. In jedem Fall ist es eine besondere Zeit, für alle Frauen. Sind die (werdenden) Mütter sehr jung, ergeben sich aus der neuen und häufig ungeplanten Situation oftmals besondere Herausforderungen, wofür es geschützte Räume bedarf, um sich in vertrauensvoller Atmosphäre und unter Gleichaltrigen auszutauschen und Unterstützung in Anspruch zu nehmen, wenn es diese bedarf.

Im Austausch in unseren Netzwerken und mit Blick auf unsere Statistik, wurde deutlich, dass es zwar schwangere Frauen und Mütter unter 21 Jahren im Landkreis Peine gibt – sie tauchen aber häufig nicht in den klassischen Angeboten, wie z.B. Elterncafés oder Mutter-Kind-Spielkreise, auf.

Es wurde viel gemeinsam gedacht und überlegt, wie ein Angebot für junge schwangere Frauen und Mütter aussehen könnte, welche Bedarfe sie haben und wie wir sie erreichen. Im Sommer 2018 wurde alles konkreter, sodass am 12. September 2018 der „Treffpunkt TeenieMama“ eröffnete.

„Treffpunkt TeenieMama“ ist ein Kooperationsprojekt des Landkreises Peine und der pro familia Beratungsstelle Peine und kann nur dank der guten Zusammenarbeit und Kooperation mit den Kolleg*innen der „Frühen Hilfen“ so stattfinden. Der Landkreis Peine hat sich sehr für dieses Projekt eingesetzt und trägt die Kosten für den Treffpunkt. Herzlichen Dank.

Das Projekt leite ich gemeinsam mit Tanja Bremer, einer engagierten Kollegin bei den „Frühen Hilfen“, welche die Räumlichkeiten für den Treffpunkt stellen. Der Treffpunkt ist jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet und jede zweite Woche ist erfreulicherweise auch die Hebamme Heike Duckeck dabei, um die jungen Frauen in allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Säuglingspflege und Wochenbett zu unterstützen.



Seit unserem ersten Treffen ist nun fast ein halbes Jahr vergangen – wir begleiten seither eine Gruppe von vier bis sechs jungen Frauen und den dazugehörigen Säuglingen. Wir essen immer gemeinsam, besprechen Themen aus der vergangenen Woche, bestärken und trösten, spielen und kochen, geben Anregungen, sind kreativ, vernetzen und unterstützen bei rechtlichen Unsicherheiten oder bei der Suche nach einer Tagesmutter. Dieses Angebot ist niedrigschwellig angelegt und lebt vom Miteinander der teilnehmenden Frauen und deren Themen. Häufig geht es um das Entwickeln von Zukunftsperspektiven, die Vereinbarkeit von Ausbildung und Mutterschaft aber auch um Partnerschaft, Schwangerschafts- und Geburtserleben, Ablösung vom Elternhaus und Umgang, sowie Erfahrungen mit Behörden. Die jungen Frauen kommen gern und bringen sich aktiv mit ihren Ideen ein. In den kommenden Wochen steht z.B. „erste Hilfe am Säugling“ und „Babymassage“ auf dem Plan. Es ist schön zu beobachten, dass nicht nur die Kinder es lieben mit anderen Kindern zu spielen, sondern auch die Mütter Freundschaften schließen und sich gegenseitig unterstützen.

Peggy Bellmann

Statistik 2018

Gesamtstatistik:

Art der Beratung	Erstberatung	Folgeberatung	Gesamt
Beratung gem. §§ 5+6 SchKG*	114	0	114
Beratung gem. § 2 SchKG**	346	90	436
Beratung gem. § 2a SchKG***	3	0	3
Gruppenberatung gem. § 2 SchKG****	10	0	10
Gesamt	473	90	563

Schwangerschaftskonfliktgesetz-SchKG:

- *§§ 5+6 SchKG: Schwangerschaftskonfliktberatung
- **§ 2 SchKG: Beratungen vor, während und nach einer Schwangerschaft, Sexualaufklärung, Sexualberatung, Familienplanung und Kinderwunsch
- ***§ 2a SchKG: Beratungen nach pränataldiagnostischem Befund
- **** § 2 Gruppen Beratungen mit mehr als 3 Personen, Mutter-Kind-Gruppen, Elternabende, Fortbildungen etc. (keine sexualpädagogischen Gruppen)

Sexualpädagogik – Gruppenangebote nach §2 SchKG:

Sexualpädagogische Gruppen	Anzahl
Grundschule	0
Gesamtschule	19
Förderschule	2
Hauptschule	13
Realschule	14
Oberschule	0
Gymnasium	2
Berufsbildende Schulen/Fachhochschulen	0
Kitas und Familienzentren	1
Sexualität und Behinderung	0
Sexualität und Älterwerden	0
Sonstige	4
Gesamt	51

§§ 5+6

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	3
18 – 21 Jahre	15
22 – 26 Jahre	21
27 – 34 Jahre	45
35 – 39 Jahre	21
40 Jahre und älter	9

Wohnort	Anzahl
Stadt	50
Landkreis/Region	49
Andere	15

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	18
Teilzeit erwerbstätig	13
Arbeitslos gemeldet	29
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	17
Sonstige nicht Erwerbstätige	7
Sonstiges	1
Keine Angaben	29

§ 2

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	14
18 – 21 Jahre	48
22 – 26 Jahre	136
27 – 34 Jahre	166
35 – 39 Jahre	81
40 Jahre und älter	89

Wohnort	Anzahl
Stadt	263
Landkreis/Region	203
Andere	68

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	77
Teilzeit erwerbstätig	110
Arbeitslos gemeldet	194
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	39
Sonstige nicht Erwerbstätige	67
Sonstiges	13
Keine Angaben	34

Informationen über den Träger

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Landesverband Niedersachsen e.V. mit Sitz in Hannover, ist Träger aller pro familia Beratungsstellen in Niedersachsen und der Onlineberatung.

Anschrift/Kontakt:

Dieterichsstraße 25A
30159 Hannover
Tel: 0511 30 18 578 0
Fax: 0511 30 18 578 7
lv.niedersachsen@profamilia.de
www.profamilia.de/niedersachsen

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE69 2512 0510 0007 4131 00
BIC: BFSWDE33HAN

Vorstand:

Prof. Dr. Heike Fleßner	Vorsitzende
Annette Peters	stellv. Vorsitzende
Hannelore Hintz-Oppelt	Schatzmeisterin
Hannelore Mücke-Bertram	Schriftführerin
Christian Tesche	Beisitzer
Christina Müller-Matysiak	Beisitzerin

Geschäftsführung:

Uta Engelhardt, M.A.

Gründung und Organisation

pro familia wurde 1952 gegründet. Die rechtlich selbstständigen Landesverbände haben sich auf Bundesebene zusammengeschlossen und bilden gemeinsam den pro familia Bundesverband als eingetragener Verein.

pro familia Landesverband Niedersachsen

Der pro familia Landesverband Niedersachsen e.V. wurde 1965 als rechtlich selbständiger Verein ins Leben gerufen. Er ist gem. § 51 AO als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und gehört dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. an.

In Niedersachsen werden 19 Beratungsstellen mit 5 Außenstellen sowie die Onlineberatung www.sexundso.de unterhalten.

Beschäftigte:	117	Mitarbeiter*innen
Statistik:	17.781	Beratungen gem. § 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz
	4.988	Beratungen gem. §§ 5 u. 6 bzw. § 2a SchKG
	1.937	Onlineberatungen ab 15 min. über www.sexundso.de
	790	Telefonberatungen ab 15 min
	1.071	Gruppenberatungen (Schulklassen, u.a.)
	106	Gruppenberatungen (z.B. Mutter-Kind)
	236	Allg. Ehe-, Familien- und Lebensberatungen

Die Schwerpunkte der Beratungsanlässe waren Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt, Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft sowie Hilfe bei Inanspruchnahme sozialer Leistungen. Aufgeführt wurden Gruppenberatungen zur Sexuellen Bildung, Mutter-Kind-Gruppen als auch Multiplikator*innenarbeit. E-Mail-Anfragen wurden über unsere gesicherte Plattform www.sexundso.de beantwortet.

Onlineberatung

Über die Onlineberatung www.sexundso.de wurden 2018 insgesamt 2.101 (über 15 min: 1937) beantwortet. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Jugendliche im Alter bis 21 Jahre.

Erreichbarkeit unserer Beratungsstellen

Unsere Beratungsstellen sind nach den Anerkennungsrichtlinien für Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen mindestens an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Beratungen finden nach Terminvergabe auch außerhalb der Öffnungszeiten statt.

pro familia steht für selbstbestimmte Sexualität

Leitbild des pro familia Landesverband Niedersachsen e.V.

pro familia ist ein unabhängiger Fachverband für selbstbestimmte Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung.

pro familia ist über die International Planned Parenthood Federation (IPPF) weltweit mit anderen Familienplanungsorganisationen vernetzt.

pro familia vertritt ein Menschenbild, in dessen Mittelpunkt Freiheit, Würde, Selbstverantwortung und gegenseitige Achtung stehen.

pro familia bietet qualifizierte Information, Beratung, Prävention, Sexualpädagogik und sexuelle Bildung an und unterstützt Ratsuchende darin, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

pro familia setzt sich ein für die rechtliche und politische Gleichberechtigung der Geschlechter, sexueller Identitäten und verschiedener Lebensformen, unabhängig von der sozialen und kulturellen Herkunft.

pro familia setzt sich ein für eine Gesellschaft, in der psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt verurteilt wird und alles dafür getan wird, um Gewalt zu verhindern.

pro familia arbeitet auf der Grundlage der sexuellen und reproduktiven Menschenrechte und tritt für deren Verwirklichung ein, besonders für

- das Recht auf optimale medizinische und psychosoziale Versorgung
- das Recht auf qualifizierte Beratung und Information
- das Recht auf freie und informierte Entscheidung
- das Recht, sich frei zu entscheiden, ob und in welcher Lebenssituation Kinder erwünscht sind
- das Recht, sich selbstbestimmt für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden zu können.

Hannover, Dezember 2012

Das Leitbild in Leichter Sprache gibt es auf der Website
www.profamilia.de/niedersachsen